

RS Vwgh 2008/10/3 2005/10/0147

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 03.10.2008

Index

E3L E15204000

26/01 Wettbewerbsrecht

82/05 Lebensmittelrecht

Norm

32000L0013 Etikettierungs-RL Art2;

LMG 1975 §1 Abs2 idF 2003/I/069;

LMG 1975 §7 Abs1 litc idF 2003/I/069;

LMG 1975 §74 Abs1 idF 2003/I/069;

LMG 1975 §74 idF 2003/I/069;

LMG 1975 §8 litf idF 2003/I/069;

UWG 1984 §2;

Rechtssatz

Wie auch in der Literatur (vgl. Barfuß ua., Lebensmittelrecht2, Teil Ia, Kommentar zu § 8 LMG, 19) zu § 8 LMG vertreten wird, liegt der Tatbestand der Irreführung beziehungsweise der Eignung zur Irreführung im Sinne der Judikatur zu § 2 UWG dann vor, wenn ein nicht unerheblicher Teil der Betroffenen durch bestimmte Angaben irregeführt werden kann (vgl. zum Abstellen auf die Rechtsprechung zu § 2 UWG auch im Zusammenhang mit dem Begriff der Irreführung nach dem LMG 1975 beispielsweise das hg. Erkenntnis vom 18. Mai 2004, Zl. 2003/10/0028).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2008:2005100147.X03

Im RIS seit

17.11.2008

Zuletzt aktualisiert am

13.03.2013

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>